© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein (1911).
VIII.*)

Von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Circus spec.? (Weihe). Den 9. IX. streifte nachmittags eine junge Weihe die Wiesen ab und verschwand dann in nördlicher Richtung.

Apus apus (Mauersegler). Die ersten den 9. V. in Salzburg —, den 10. V. vormittags sie hier nur gehört; 11. V. $^1/_2$10^h a. m. die ersten 3 St. gesehen, 12. V. 1^h p. m. ca. 20—30 St. hoch kreisend, 13. V. von 9^h a. m. an 3 St. das Haus umkreisend, 14. V. nur 2 St., 16. V. wieder 3 St., 27. VI. Hunderte nach SSO, (cfr. Ornith. Monatsschr. 1911, p. 338—339); 29. VI. von meinem Brutpaar sitzt 1 St. zum erstenmal im (anderen) Nest. (Ueber die Rückkehr meines markierten Paares cfr. Ornith. Monatsschr. 1911, p. 340—341.) Den 1. VIII. waren die Halleiner Segler verschwunden und auch das ♂ des Nistpaares war gleichfalls fortgezogen. Am 12. VIII. waren die Jungen noch im Neste, am 13. VIII. früh verschwunden.

Hirundo rustica (Rauchschwalbe). 30. III. zeigten sich die ersten am Riedel. Heuer sah man Mitte Juli ziemlich viele ausgeflogene Junge, überhaupt weit mehr Schwalben als sonst. 11. VIII. alle abgezogen. 17. und 23. VIII. kleine Gesellschaften, 26. VIII. 1 St., 27. VIII. den ganzen Tag über kleine Gesellschaften, 30., 31. VIII. verschiedentlich einige, 2. IX. ein grosser Flug, 3. IX. tagsüber einige, 8. IX. 9^h a. m. (schön, Südwind) grosse Gesellschaft ad. und juv., vielfach singend, mit *urbica* überm Tal, um $^1/_2$11^h a. m. verschwunden; 9. IX. zahlreich den ganzen Tag, 10. IX. früh bei nebeligem Wetter zahlreich mit einigen *urbica* bis 3^h p. m., wo Aufheiterung erfolgte; 11. IX. mehrfach, 12. bis 17. IX. täglich einige, besonders morgens; 18. IX. (Regen, trüb, im Gebirge Neuschnee) viele vormittags auf den Telegraphendrähten ruhend; 19. IX. trüb, nachmittags schön und sonnig) einzelne, ebenso den 20.; 23. IX. 1 St. nach N, 27. IX. einzelne, 30. IX. 11^h a. m. 50—60 nach N.

Chelidonaria urbica (Mehlschwalbe). Im Frühjahr nicht gesehen. 13. VIII. früh 30—40 nach N, 17. VIII. kleine Gesellschaften; 8. und 10. IX. (vgl. *rustica*), an letzterem Tage um 9^h a. m. zahlreich allein, 11. IX. mehrere.

*) cfr. Ornith. Monatsschrift 1911, No. 11, p. 400—440.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cuculus canorus (Kuckuck). 18. IV. ersten gesehen, 24. IV. erster Ruf. War heuer sehr sparsam vertreten.

Alcedo ispida (Eisvogel). 5. XI. erster am Wiesenbache.

Oriolus oriolus (Pirol). Nur zweimal beobachtet: 27. IV. ♂ ad., 6. VII. 1 St.

Sturnus vulgaris (Star). 8. III. viele im Garten singend, einer ahmt täuschend den Seglerruf nach. 30. IV. hat das Brutpaar im Dachboden 6 Eier, den 11. V. waren die Jungen ausgekrochen, den 30. V. ausgeflogen; zwei derselben wurden mit Ringen der Kgl. U. O. C. 2383 und 2385 versehen. Von meinen Paaren brütete keines ein zweites Mal.

9. VII. zeigten sich die Jungen der zweiten Bruten, 17. IX. 150—200, 20. IX. 200—300, 21. IX. 800—1000, 24. IX. ca. 300, 27. IX. ca. 200, 11. X. ca. 20—30 St.

Pica pica (Elster). 29. V. nachmittags 1 St. von S nach N in mittlerer Höhe fliegend. Nach Jahren das erste Stück dieser früher hier recht häufigen Art.

Corvus corone (Rabenkrähe). Der recht bedeutende Bestand bleibt sich annähernd immer gleich. 24. V. eben ausgeflogene Junge.

Nucifraga macrorhyncha (Tannenhäher). 31. X. ein ♀ im Garten erlegt.

Picus viridis (Grünspecht). 23. X. erster im Garten.

Picus minor (Kleinspecht). 26. VI. 1 St. im Garten.

Sitta caesia (Kleiber). 10. VI. 1 St., 20. VI. 2 St. im Garten.

Laninus minor (Grauer Würger). 17. VIII. einige.

Laninus collurio (Rotrückiger Würger). 25. IV. erster. Fehlte auch diesmal wieder als Brutvogel in der nächsten Umgebung.

Muscicapa striata (Grauer Fliegenfänger). 30. IV. 1 h p. m. erste, 4. V. morgens im Garten, 6. V. einige. — 9., 10., 31. VII. einige, 6. VIII. viele.

Muscicapa atricapilla 30. IV. 1 h p. m. 3 ♂ ad. — 11. VIII. und 20. IX. je 1 St.

Muscicapa parva (Zwergfliegenfänger). 4. V. morgens 1 St. — 30. VII. 1 St. morgens.

Accentor modularis (Heckenbraunelle). 12. IV. 1 St. im Garten.

Cinclus aquaticus (Wasserschwätzer). 11. IX. mehrere an der kleinen Salzach.

Parus cristatus (Haubenmeise). 8. X. 1 St.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Parus caudatus (Schwanzmeise). 4. V. 1 Paar im Garten.

Regulus regulus (Goldhähnchen). 24. VI. 1 St. im Garten.

Phylloscopus collybita (Waldlaubvogel). 19. III. erster Ruf im Stadtpark.

Phylloscopus bonellii (Bonellis Laubvogel). Im Frühjahr keinen gehört, auch am Herbstzug sehr sparsam. 10. VII. erster im Garten; 31. VII. 1 St,

Phylloscopus trochilus (Fitis). 20. IV. erster singend, 30. IV. viele.

Phylloscopus sibilatrix (Schwirrender Laubvogel). 26. IV. singend.

Hypolais icterina (Gartenlaubvogel). 6. V. ♂ durchgezogen, 16. V. der Brutvogel; 30. VI. Nest mit ganz kleinen Jungen in einem Johannisbeerstrauch $1^1/_2$ m hoch.

Acrocephalus palustris (Sumpfrohrsänger). 19. V. vormittags ein singendes ♂. Heuer ein einziges Brutpaar in der näheren Umgebung.

Acrocephalus phragmitis (Schilfrohrsänger). 11. X. 1 Exemplar im Schilf des Wiesenbaches.

Sylvia sylvia (Dorngrasmücke). 21. IV. 1 h p. m. erste gesehen.

Sylvia curruca (Klappergrasmücke). 12. V. 4 h p. m. erste im Garten. — 30. IX., 5. X. zuletzt.

Sylvia simplex (Gartengrasmücke). 13. V. p. m. erster Gesang auf dem Durchzuge, 16. V. unser Brutvogel. Ende Juni sang ein fremdes ♂ im Garten und ahmte trefflich den *Pratincola rubetra*-Gesang,*) aber viel lauter, nach, ebenso den Pirolruf, diesen jedoch weit schwächer, wie aus der Ferne klingend. Von dem Brutpaar vertrieben, verschwand der Vogel noch denselben Tag. Letzter Gesang am 8. VII.

Sylvia atricapilla (Schwarzplättchen). 10. V. nachmittags erster Gesang im Garten.

Turdus torquatus alpestris (Alpenringamsel). 13. IV. einige bei Schneefall im Garten.

Turdus musicus (Singdrossel). 21. III. erster, 22. III. bis 13. IV. täglich. — 7. VII. erster juv. im Garten; zuletzt 3. bis 5. X.

Turdus iliacus (Weindrossel). 3. XI. wurde im Direktionsgarten der Zellulosefabrik in Burgfried tot gefunden; es war ein ♀.

Ruticilla titis (Hausrotschwanz). 31. III. 3 h p. m. ♂ (grau) ♀. Auch heuer kein Brutvogel in der nächsten Umgebung. — 19. IX. $^1/_4$9 h a. m. ♂ ad. singend, 30. IX. mehrere jun.

*) cfr. Ornithol. Beob. VIII, 1911, No. 11, p. 177—178.

Ruticilla phoenicura (Gartenrotschwanz). 7. IV. ♂, 11. VI. flügge Junge. — 6. VIII. viele auf dem Durchzuge, 20., 21. IX. 1 ♀, 5. X. einige.

Erithacus rubecula (Rotkehlchen). 4. IV. im Garten. — 24. IX., 30. IX., 3., 4. X.

Pratincola rubetra (Wiesenschmätzer). 25. IV. ♂ singend. Heuer einige Brutpaare. Ende Juni ahmte*) ein ♂ trefflich den so anheimelnden Frühlingsgesang des Baumpiepers nach.

Motacilla alba (Weisse Bachstelze). 1. III. erste. — 29., 30. IX. viele, 11. X. mehrere.

Motacilla flava (Gelbe Bachstelze). 30. IX. 2 St. gehört.

Anthus trivialis (Baumpieper). 22. IV. 1h p. m. singend. — 27. IX. einzelne.

Anthus pratensis (Wiesenpieper). 11. X. und 5. XI. je 1 St., heuer keine Flüge wie sonst.

Alauda arvensis (Feldlerche). 23. III. erster Gesang. (10. III. angeblich 8 St. Am 7. VII. letzter Gesang. — 27. IX. und 11. X. einige, 5. XI. letzte.

Emberiza citrinella (Goldammer). 8. VII. noch singend.

Emberiza schoeniclus (Rohrammer). 4. und 11. X. 1 St.

Passer domesticus (Haussperling). 11. V. die ersten Jungen im Neste gehört.

Fringilla coelebs (Buchfink). 4. III. erster unvollkommener Schlag.

Fringilla montifringilla (Bergfink). 11. X. mit Finken.

Chloris chloris (Grünling). 20. IX. 80—100 St. nach N.

Serinus serinus (Girlitz). 1. IV. 11h a. m. 1 St., 4. V. ♂ seit paar Tagen im Garten singend, verzog aber wieder.

Loxia curvirostra (Kreuzschnabel). Im Garten: 11. VI. 12—15 St., 17. VI. 1 St., 26. VI. mittags 3 St., auch ein rotes ♂.

Columba palumbus (Ringeltaube). 27. IX. 2 St., 5. XI. 1 St.

Perdix perdix (Rephuhn). 5. IX. eine Kette von 12—14 St., die wieder verschwand.

Vanellus vanellus (Kiebitz). 11. X. $^1/_2$9h a. m. 8 St.

Gallinula chloropus (Teichhuhn). 7. XI. wurde mir ein an die Telegraphendrähte angeflogenes ♂ jun. gebracht.

Gallinago gallinago (Bekassine). Erstes Stück 7. IX.

Tännenhof b. Hallein, Januar 1912.

*) cfr. Anm. p. 243.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Ritter von Tschusi Victor

Artikel/Article: Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein (1911). 241-244